



.LIGHT LOVES GLASS

PRESSEMITTEILUNG

Deichman Bjørvika Bibliothek, Oslo

Norwegische Lichtspiele

Wer Bibliotheken für nicht mehr zeitgemäß hält, sollte umdenken. Bestes Beispiel dafür ist das neue Hauptgebäude der Deichman Bjørvika Bibliothek in Oslo: Der aus einem gemeinsamen Wettbewerbserfolg hervorgegangene Neubau von Atelier Oslo und Lund Hagem Architects vereint innovatives Lernen mit energieeffizienter Architektur. Hohe thermische Anforderungen erfüllen dabei die drei OKATECH Oberlichter von OKALUX, die dank ihrer großen Spannweite den tiefen Raum mit besonders gleichmäßig verteiltem Tageslicht versorgen.

Am Fjord der Bjørvika-Bucht in Norwegens Hauptstadt haben die ortsansässigen Atelier Oslo und Lund Hagem Architects kürzlich das neue Hauptgebäude der Deichman Bibliothek fertiggestellt. In unmittelbarer Nachbarschaft zur neuen Oper und dem geplanten Munch-Museum ist sie Teil des neuen Entwicklungsprojekts im alten Hafen südöstlich des Stadtzentrums. Bereits im Jahr 1785 gegründet, zählt der Deichman Bibliotheksverbund mit über zwanzig Zweigstellen zu den ältesten und größten öffentlichen Bibliotheken des Landes. Mit Bjørvika ist eine neue Hauptbibliothek entstanden, die auf rund 18.000 Quadratmetern über 450.000 Bücher sowie Tonstudio, Kino und 3D-Drucker beherbergt.

Individuell angepasstes Tageslichtsystem

Die markante Architektur ist geprägt von einer gefalteten Betondachkonstruktion sowie einem lichtdurchfluteten Atrium, das sich über sechs Stockwerke erstreckt und einen fließenden Übergang zum Außenraum schafft. Um die Raumstrukturen ausreichend mit Tageslicht auszufüllen, entschieden sich die Architekten für eine Dachverglasung aus drei Oberlichtern mit insgesamt 440 Quadratmeter OKATECH Isolierglas. Die schimmernden Aluminium-Steckmetalleinlagen im Scheibenzwischenraum erzeugen dabei einen unverwechselbaren Glanz. Das Dreifach-Isolierglas stellt den vor allem im skandinavischen Raum erforderlichen Wärmeschutz und zugleich notwendigen Sonnenschutz mit einem geringen U-Wert von



.LIGHT LOVES GLASS

0,9 W/m²K und g-Wert von 21% sicher. Auch die Stahl-Pfosten-Riegel-Fassade wurde aus energetischen Gründen so konzipiert, dass nur die Hälfte des Neubaus verglast ist und einen verringerten Wärmeeintrag ins Innere zulässt. Aufgrund des für die Breitengrade typisch niedrigen Sonnenstands wählten die Architekten darüber hinaus eine größere Maschenweite der asymmetrisch ausgestellten OKATECH Metallperforation. Je nach Sonneneinfall entsteht so ein einzigartiges Spiel aus Licht und Schatten. Gleichzeitig sorgt die Struktur des Gewebes durch Brechung der eintreffenden Sonnenstrahlen für blendfreies Tageslicht und gewährt den Besucher*innen der Bibliothek ein angenehmes Leseerlebnis. Eine weitere Besonderheit des OKATECH Tageslichtsystems und somit Teil der zukunftsorientierten Architektur der im Passivhausstandard gebauten Bibliothek ist die gute Recyclbarkeit, Langlebigkeit sowie wartungsfreie Nutzung.

Bildmaterial

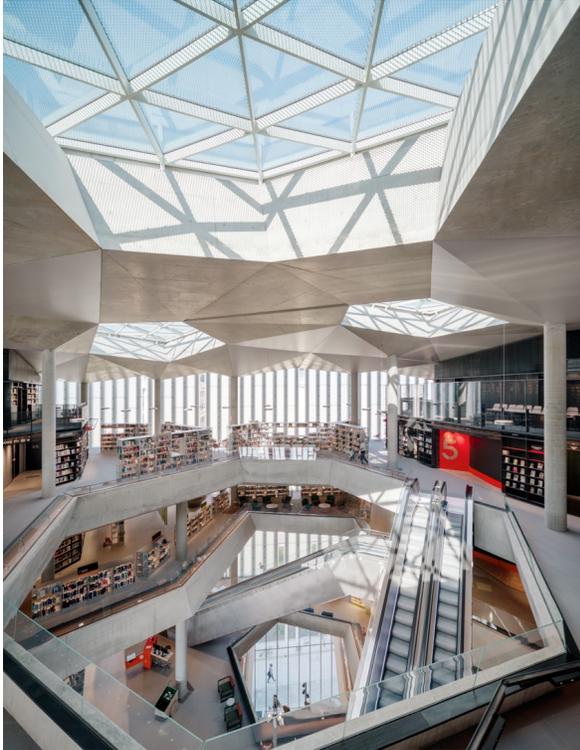


Okalux_Deichman-Bibliothek_©Einar_Aslaksen_01

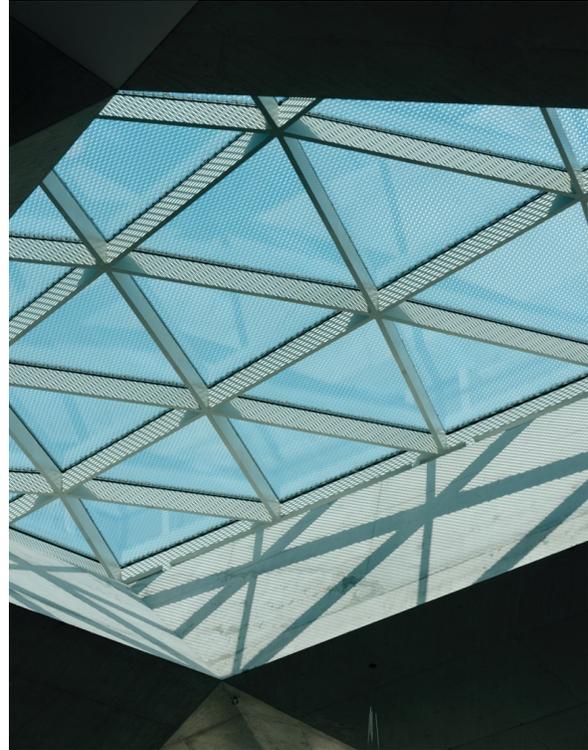
Schon aus weiter Entfernung zu erkennen: Die neue Deichman Bibliothek mit ihrer auskragenden Gebäudespitze und transluzenten Fassade.



.LIGHT LOVES GLASS



Okalux_Deichman-Bibliothek_©Einar_Aslaksen_02
Geometrisch geformte OKATECH Isoliergläser schützen vor direkter Sonneneinstrahlung und schaffen eine angenehme Raumatmosphäre.



Okalux_Deichman-Bibliothek_©Einar_Aslaksen_03
Die OKATECH Metallgewebeeinlage im SZR setzen optische Akzente und erfüllen dabei hohe Sonnen- und Blendschutzanforderungen.

OKALUX Glastechnik GmbH

Am Jöesperhecklein 1, D-97828 Markttheidenfeld
Tel. +49 (0) 9391 9000 | info@okalux.de

Pressekontakt

Johanna Schulz
mai public relations GmbH
Leuschnerdamm 13 | D-10999 Berlin
Tel. +49 (0)30 66 40 40-554 | okalux@maipr.com